

GV-Sitzung vom 04.07.2024 - TOP Mitteilungen Gemeindevorstand/BGM

Sehr geehrter Herr Ries, liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, liebe Gäste,
Anbei meine Mitteilungen zur heutigen Sitzung.

Ich habe wie immer versucht, die Themenblöcke wie gehabt einigermaßen zu ordnen:

Finanzen, IT und Digitalisierung

Unvermutete Kassenprüfung:

Am 10.06.2024 fand die unvermutete Kassenbestandsaufnahme durch das Rechnungsprüfungsamt des Main-Kinzig-Kreises statt. Begleitet wurde diese durch unsere Kassenleiterin Saskia Tag. In der stichprobenartigen Prüfung gab es keine Beanstandungen durch die Prüfstelle.

Finanzbericht zum 30.04.2024:

Heute erhalten Sie den Finanzbericht zum 30.04. Analog der Vorjahre erstellen wir die Quartalsberichte auf Grund der erst dann vorliegenden Daten zu den gemeindlichen Anteilen an Einkommen- und Umsatzsteuer um einen Monat verzögert, sodass Ihnen heute der erste Quartalsbericht 2024 vorliegt. Nach 4 Monaten kann man zwar Tendenzen erkennen, aber der Aussagegehalt ist eben eingeschränkt.

Leider kann dieser Bericht nicht an der positiven Entwicklung des Vorjahres anschließen. Die Gewerbesteuer verzeichnete im 1. Quartal einen deutlichen Rückgang und lag aufgrund von Gewerbesteuerrückerstattungen an Firmen für die Coronajahre zum Berichtsstichtag über 600.000 € unter dem geplanten Ansatz. Zum aktuellen Zeitpunkt muss daher davon ausgegangen werden, dass dieser Planansatz deutlich unterschritten werden wird.

Insgesamt ist zum aktuellen Zeitpunkt davon auszugehen, dass das ordentliche Ergebnis schlechter als geplant ausfallen wird. Mindererträge in dieser Höhe können leider nicht vollumfänglich durch Einsparungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen sowie Personal abgefangen werden.

Zum Berichtsstichtag war davon auszugehen, dass das ordentliche Ergebnis nochmals 20.000 € unter dem geplanten Defizit liegen wird.

Eine verlässlichere Prognose wird jedoch erst mit Erstellung des nächsten Finanzberichtes zum 31.07. erfolgen können. Diesen werden wir Ihnen zeitnah nach Berichterstellung über das RIM verteilen und in der nächsten Sitzung im September vorstellen.

Antikorruptionsbeauftragte:

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung des hessischen Rechnungshofes, über welche Frau Herbst Sie gleich weiter informieren wird, wurde durch die Prüfstelle festgestellt, dass die Gemeinde Hasselroth zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht über einen Antikorruptionsbeauftragten verfügt.

Dieser Prüfungsfeststellung entsprechend, wurde vom Gemeindevorstand zeitnah nach Zugang des Prüfberichtes eine Antikorruptionsbeauftragte ernannt.

Vanessa Gerbig hat diese Aufgabe dankenswerterweise übernommen und wird zeitnah die erste Fortbildung hierzu besuchen. Zukünftig wird sie die Anpassung der entsprechenden Dienstanweisung begleiten und ist Ansprechpartnerin für externe Stellen sowie die Mitarbeiter der Gemeinde.

Haupt- und Personalamt:

Neuer Revierförster:

Seit dem 01.06.2024 hat die Gemeinde Hasselroth wieder einen neuen Revierförster.

Zuständig für den Gemeindewald ist nunmehr Forstobersinspektor Jonas Harengel. Er war während seines Studiums beim Forstamt Fulda angestellt. Herr Harengel hat sich bei uns persönlich vorgestellt und einen guten Eindruck hinterlassen.

Ordnungsamt/Soziales:

Radverkehrskonzept:

Aufgrund des Radverkehrskonzeptes für den Main-Kinzig-Kreis wurde in Zusammenarbeit mit dem Radverkehrsbeauftragten des Main-Kinzig-Kreises die Umlaufsperrung an der Unterführung des Weges Niedermittlau Altdorf – Bahnhofsiedlung auseinander gezogen. Die Breite zwischen den Umlaufsperrungen entspricht nun den aktuellen Vorgaben.

Radfahren auf Gehwegen und Straßenreinigung:

Das Ordnungsamt wird in der nächsten Zeit Presseberichte bzgl. Fahrradfahren auf Gehwegen durch Erwachsene sowie der Straßenreinigung und Baum- und Heckenschnitt veranlassen.

Gerade die Straßenreinigung und der Baum- und Heckenschnitt lassen in einigen Bereichen von Hasselroth stark zu wünschen übrig. Hierzu ergehen an einige Haus- und Grundstückseigentümer auch persönliche Anschreiben.

Bauamt/Bauhof:

Straßen- und Kanalbau „Pfefferacker“

In der letzten Woche ist die Straße „Am Pfefferacker“ inkl. der Abwasserleitungen für die neue KITA Spurensuche und den MSC fertiggestellt worden.

Über diese Straße ist nun die KITA von hinten verkehrsmäßig angebunden. Die jetzige Baustellenzufahrt wird nach Ende der Baumaßnahme KITA geschlossen werden.

Straßenbeleuchtung – gestrige Infoveranstaltung

Am gestrigen Donnerstagabend wurden die Gemeindegremien von Freigericht, Linsengericht und Hasselroth direkt von den Kreiswerken Main Kinzig GmbH über einen möglichen Ankauf der Straßenbeleuchtung und einem zukünftigen, ganzheitlichen Belieferungs- und Beleuchtungsvertrag informiert.

Die Gemeindeverwaltung wird in einem engen Austausch mit den Kreiswerken bleiben.

Da sich noch offene Punkte, wie bspw. bisherige Kostenermittlung, Verkaufspreise Assets, HSGB Stellungnahme, etc. in Klärung befinden, bitte ich um derzeitiges Absehen von Anfragen an die Gemeindeverwaltung und diesbezüglicher Anträge für Gemeindevertretung.

Die Gemeindeverwaltung wird sich um die Angelegenheit kümmern und die Fraktionen wie immer auf dem Laufenden halten und über den jeweiligen Sachstand informieren.

KITA „Spurensuche“ Neuenhaßlau

Das Richtfest für den Neubau der KITA ist für nächste Woche am 10. Juli geplant. Der Rohbau wird Ende Juli abgeschlossen sein. Die Folgegewerke wie Fenstereinbau und Dachabdichtung im nördlichen Bereich haben bereits begonnen. Aufgrund der letzten regenreichen Wochen ist der Baufortschritt leicht im Verzug, was aber die Eröffnung im 1. Quartal 2025 weiterhin nicht gefährdet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.